

## C1 Anlagen 1 - 4

Auf die Rubrik „Anlagen“ entfallen im Bestand der Älteren Akten (C1) 4 Konvolute, die bis auf wenige Ausnahmen Akten des 19. Jh. enthalten. Die Akten sind durchweg zu Faszikeln mit badischer Obereckheftung formiert, in die auch Pläne und Konstruktionszeichnungen eingebunden sind.

Hauptgegenstände der Akten sind Anlegung, Unterhaltung und Verschönerung von Grünflächen an Straßen/Alleen und Plätzen sowie die Gestaltung, Bewachung und Reinigung von Parks und Promenaden in der Stadt selbst (z. B. Alleegarten und Karlsplatz), den stadtnahen Waldungen (z. B. Schlossberg und Lorettoberg) und längs der Dreisam. Großen Raum nehmen die Anpflanzung von Bäumen, die Herstellung von Wegen und das Aufstellen von Sitzbänken ein.

Konv. 1 (9 Nummern) 1754 – 1885

enth. auch: Pflanzung von „Seidenbäumen“ 1754

Konv. 2 (13 Nummern) 1769 – 1888

enth. auch: Einfriedigung der Gärten und Reben in der Nähe der Stadt 1860 – 1877 / Verfertigung von eisernen Geländern für Brücken und öffentliche Grundstücke 1863 – 1879

Konv. 3 (27 Nummern) 1770 – 1885

enth. auch: Antrag des Bäckermeisters Bissier auf Überlassung eines Teils des Alleegartens 1813 / Entfernung der Pappelallee vor dem Breisacher Tor 1837 – 1840

Konv. 4 (26 Nummern) 1694 – 1870

enth. auch: Plan der Kartause mit zugehörigen Grundstücken von Geometer Hünerwadel 1780 / Wegschaffung der Nussbäume vor dem Haus des Joh. Schneider in der Wiehre 1838 / Wegschaffung der Linde beim Pfarrhof in der Wiehre 1838 / Herstellung der St. Katharinenkapelle im Kaiserstuhl 1860 / Brechen von Mauersteinen am Weißen Felsen 1831 / Restaurationserlaubnis in der neuen Anlage auf dem Schlossberg 1819 / St. Peter-Gewölbe auf dem Schlossberg 1813 – 1820 / Entfernung der Akazien am Schlossberg beim Rebgut des Glasermeisters Joseph Fuchs 1860 – 1867 / Aufstellung und Betrieb einer Camera Obscura auf dem Kanonenplatz 1851.